

Tagesordnung: (lt. Einladung)

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Kaufverträge Oberbank Parz. 1270/38 u. 1270/30
3. Pachtverträge / Nutzungsvertrag
4. Ergebnisrechnung Volkshilfe Hort
5. Volkshilfe Vereinbarung Englisch im Kindergarten
6. EVN Übertragung Lichtservice Verträge
7. TMobile – Verlängerung Standortmietvertrag
8. Baurechtsvertrag SGN - Gemeinde / Junges Wohnen II
9. Kleinregion – Bereitstellung von GWR Daten
10. Nachmittagsbetreuung Kindergärten – Beiträge ab 01.01.2017
11. Subvention FF Blumau 2016
12. Fassade Friedhofskapelle
13. Antrag Änderung Flächenwidmungsplan Parz. 1176/24 u. 1176/80 *
14. Personalangelegenheiten *
15. Allfälliges und Berichte

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Gernot Pauer begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt bekannt, dass die Gemeinderäte Ing. Franz Windisch und Peter Greider entschuldigt sind.

Die Einladungskurrende wurde termingerecht zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Top 1. Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 23.02.2016 ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden.

Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf keine schriftlichen Einwände vorliegen, gilt das Protokoll gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

Top 2. Kaufverträge Oberbank Parz. 1270/38 und 1270/30:

Bgm. Pauer berichtet, dass die Oberbank am Eulenweg zwei weitere Grundstücke verkauft hat. Durch den Erwerb des Vorkaufsrechts für die Gemeinde, müssen die Kaufverträge vom Gemeinderat genehmigt werden.

Der Gemeindevorstand hat einstimmige Anträge (Beilagen zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, den Kaufverträgen betreffend der Parzellen 1270/30 und 1270/38 die Zustimmung zu geben.

Bgm. Pauer lässt einzeln über die Anträge abstimmen.

- | | | |
|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| • Kaufvertrag Parzelle 1270/30 | Einstimmig angenommen. | Abstimmung offen. |
| • Kaufvertrag Parzelle 1270/38 | Einstimmig angenommen. | Abstimmung offen. |

Top 3. Pachtverträge / Nutzungsverträge:

Bgm. Pauer berichtet, dass seit der letzten Sitzung einige Verträge aufgesetzt wurden, die durch den Gemeinderat zu genehmigen sind.

Bgm. Pauer lässt über die folgenden Verträge abstimmen.

- Café Zeitlos – einmalige Nutzung Kollersaal
- Emrah Cetin – einmalige Nutzung Kollersaal
- Grabeland 87 – Gartenpachtvertrag
- Grabeland 139 - Gartenpachtvertrag
- Grabeland 278 – Gartenpachtvertrag

Einstimmig angenommen.
Einstimmig angenommen.
Einstimmig angenommen.
Einstimmig angenommen.
Einstimmig angenommen.

Top 4. Ergebnisrechnung Volkshilfe Hort:

Bgm. Pauer legt die Ergebnisrechnung 2015 der Volkshilfe über den Kinderhort in Blumau vor. Diese weist einen Abgang von € 17.055,34 aus. Bgm. Pauer weist darauf hin, dass die aktuelle Kinderzahl positiv für die Zukunft stimmt – im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Vollzeitäquivalente fast verdoppelt – was auch einen geringeren Abgang für 2016 zu erwarten lässt.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, die Auszahlung des Abgangs i.H.v. € 17.055,34 an die Volkshilfe NÖ zu genehmigen.

Bgm. Pauer lässt über diesen Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 5. Volkshilfe Vereinbarung Englisch im Kindergarten:

Bgm. Pauer berichtet, dass die Vereinbarung mit der Volkshilfe – Service Mensch GmbH – zur Abhaltung der Englischkurse in den Kindergarten für das Kindergartenjahr 2016/17 wieder zu beschließen ist. Die Kosten betragen unverändert € 25,-/ Einheit und werden rückwirkend vom Land NÖ abgegolten. Auch die restlichen Vertragsbedingungen bleiben unverändert.

Bgm. Pauer stellt daher den Antrag, die Vereinbarung mit der Volkshilfe für die Englischkurse im Kindergarten wieder für 1 Jahr abzuschließen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 6. EVN Übertragung Lichtservice Verträge:

Bgm. Pauer übergibt das Wort an GGR Klimes, der dem Gemeinderat berichtet, dass die EVN AG die Lichtservice-Agenden an die EVN Energievertrieb GmbH & Co KG überträgt. Die Vertragsbedingungen bleiben unverändert, die Gemeinde muss sich jedoch mit der Übertragung des Lichtserviceübereinkommens (LSA-B-14-052/0) einverstanden erklären.

Bgm. Pauer stellt den Antrag, der Vertragsübertragung des Lichtserviceübereinkommens an die EVN Energievertrieb GmbH & Co KG die Zustimmung zu geben.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Bgm. Pauer berichtet, dass darüber hinaus eine Zusatzvereinbarung zur Neuerrichtung bzw. den Austausch von Lichtpunkten im Rahmen des Straßenbauprojekts in der Rosengasse und Blumengasse seitens der EVN übermittelt wurde. Entsprechend dem Straßenbaukonzept werden neue Lichtpunkte gesetzt und die Straßenbeleuchtung neu verkabelt. Die Gesamtkosten betragen € 18.664,47 inkl. USt. und werden – wie gehabt - in 3 Jahresraten bezahlt.

Der Gemeindevorstand hat den einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, der vorliegenden Lichtservice Zusatzvereinbarung mit der EVN für die Rosengasse und Blumengasse die Zustimmung zu geben. Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 7. T-Mobile – Verlängerung Standortmietvertrag:

Bgm. Pauer berichtet, dass T-Mobile Austria der Gemeinde einen Nachtrag für den Standortmietvertrag des Handymasts in der Werkstraße übermittelt hat. Nachdem der Vertrag 2016 ausläuft, sieht der Nachtrag einen Kündigungsverzicht für weitere 10 Jahre vor, alle anderen Vereinbarungen, Nachträge und Anhänge/Beilagen bleiben unverändert aufrecht.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, den Nachtrag zum Standortmietvertrag mit T-Mobile zu genehmigen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag des Gemeindevorstandes abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 8. Baurechtsvertrag SGN – Gemeinde / Junges Wohnen II:

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass die SGN gemeinsam mit der Gemeinde einen 2. Bauabschnitt für Junges Wohnen in Planung hat. Dafür ist es notwendig, dass die Gemeinde einen Baurechtsgrund zur Verfügung stellt. Die SGN hat einen Baurechtsvertrag für die Parzelle 1162/92 ausgearbeitet, der im Grunde gleichlautend mit jenem des vorangegangenen Projektes ist. Der Baurechtszins beträgt € 1,-/Jahr.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, den vorliegenden Baurechtsvertrag zwischen der Gemeinde Blumau-Neurißhof und der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen für die Parzelle 1162/92 zur Errichtung einer Wohnhausanlage für Junges Wohnen zu genehmigen. Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 9. Kleinregion – Bereitstellung von GWR Daten:

Bgm. Pauer berichtet, dass die Kleinregion Ebreichsdorf sich dem Thema Breitbandausbau widmet. Um in den Genuss der Planung über die nÖGIG zu kommen, sind eine Kleinregion und die Bereitstellung von Daten aus DKM und GWR erforderlich. Für letztere ist eine Genehmigung durch den Gemeinderat erforderlich.

Der Gemeindevorstand hat daher folgenden Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet:

„Der Gemeinderat möge folgendes beschließen:

Folgende Daten aus dem GWR werden der nÖGIG - zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes - zur Verfügung gestellt:

- Gemeindegrenzlinie
- Adresscode
- Subcode
- Objektnummer
- Anzahl der Wohnungen im Gebäude
- Anzahl der betrieblichen Nutzungseinheiten
- Anzahl der sonstigen Nutzungseinheiten
- Postleitzahl
- Straße
- Adresse
- Gebäudeadresse (bei mehr als einem Gebäude an einer Adresse)
- Meridian der Adresse
- Koordinaten der Adresse
- KG Nummer
- Grundstücksnummer
- Unterscheidung aktives Gebäude/in Bau befindliches Gebäude

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde die benötigten Datengrundlagen des GWR zu prüfen und gegeben falls - auf eigene Kosten – zu aktualisieren bzw. zu korrigieren.“

Bgm. Pauer lässt über diesen Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 10. Nachmittagsbetreuung Kindergärten – Beiträge ab 01.01.2017:

Bgm. Pauer nimmt Bezug auf die letzte Gemeinderatssitzung und berichtet, dass die Kosten der Nachmittagsbetreuung in einer Verordnung gesetzlich geregelt und mit Gemeinderatsbeschluss an den Verbraucherpreisindex anzupassen ist. Die Änderung tritt jeweils mit dem darauffolgenden Kalenderjahr in Kraft.

Es ergeben sich damit folgende neue Tarife:
Bis 20 Stunden/Monat € 37,-
Bis 40 Stunden/Monat € 61,-
Bis 60 Stunden/Monat € 85,-

Der Gemeindevorstand hat den einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, diese o.g. Tarife ab 01.01.2017 einzuführen.
Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 11. Subvention FF Blumau:

Bgm. Pauer berichtet, dass die FF Blumau das Ansuchen auf vorzeitige Auszahlung der Subvention 2016 angesucht hat. Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, diesem Ansuchen die Zustimmung zu geben.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 12. Fassade Friedhofskapelle:

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass sich vor 2 Wochen große Teile der nordwestlichen Fassade der Friedhofskapelle gelöst haben. Nachdem Gefahr im Verzug gegeben war, wurde die Fa. Trausmuth beauftragt, den Bereich abzusichern und die losen Fassadenteile abzuschlagen.

Im Bauausschuss wurde zuletzt die Sanierung behandelt und lt. Kostenschätzungen wären Gesamtinvestitionen von rund € 150.000,- zu erwarten. Bgm. Pauer stellt fest, dass diese Mittel nicht vorhanden sind und daher rasch eine günstige Möglichkeit zur Sanierung der Fassade gefunden werden muss.

Ing. Trausmuth wurde zur Sitzung eingeladen. Bgm. Pauer ersucht ihn, den Gemeinderat über die aktuelle Lage und mögliche Sanierungsmaßnahmen aufzuklären.

Ing. Trausmuth führt aus, dass große Teile der Fassade feucht und locker sind. Diese müssen abgeschlagen werden. Eine einfache und günstige Sanierungsmethode wäre mit dünnen Styroporplatten zu arbeiten, einen Silikatputz aufzubringen (ggf. auch grobkörniger) und die Kunstobjekte in Styropor oder Kunststoff nachbauen zu lassen. Entsprechende Angebote werden im Laufe einer Woche eingeholt.

Bgm. Pauer führt ins Treffen, dass auch der Friedensmaler Franz Trink – der das ehem. Ackerl Haus gekauft hat und derzeit saniert – die künstlerische Gestaltung übernehmen könnte.

Lt. Ing. Trausmuth wären jedenfalls auch die Holzelemente zu streichen und zu sanieren. Einige Teile sind kaputt, könnten aber von einem Kunsttischler nachgebaut werden.

Bgm. Pauer wird jedenfalls auch mit Maler Trink ein Gespräch führen.

Bei Vorliegen von Angeboten sollen sich die Fraktionsvorsitzenden zu einem weiterführenden Gespräch treffen.

**Top 13. Antrag Änderung Flächenwidmungsplan Parz. 1176/24 u. 1176/80–
NICHT ÖFFENTLICH:**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eigenes Protokoll!
Keine Besucher anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt.

Abstimmung offen.

Top 14. Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH:

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eigenes Protokoll!
Keine Besucher anwesend.

Abstimmungsergebnis 1:
Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Abstimmungsergebnis 2:
Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Abstimmungsergebnis 3:
Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 15. Allfälliges und Berichte:

Bgm. Pauer berichtet, dass VB Peter Greider mit 01.05.2016 in den Ruhestand tritt. Er bedankt sich bei Herrn Greider, der seit 1999 im Gemeindedienst als Gemeindearbeiter beschäftigt war, für die hervorragende Arbeit und wünscht ihm für die Pension alles Gute und viel Gesundheit.

Betreffend Fluglärm berichtet Bgm. Pauer, dass GR Windisch und Dr. Walter Krugluger gemeinsam an einer Lösung arbeiten.

GR Komzak spricht den Schießlärm aus Sollenau an, der im OT Blumau sehr störend ist. Bgm. Pauer will sich diesbezüglich mit der BH Wiener Neustadt in Verbindung setzen.

Die Muttertagsfeier findet am 07.05.2016 um 15 Uhr im Koller-Saal statt.

Die Bundespräsidenten-Stichwahl ist für den 22. Mai angesetzt. Die Wahlbehörden bleiben bestehen, Wahlzeiten und Wahllokale wie gehabt (08:00-14:00 Uhr, Gemeindeamt und Alter Kindergarten Blumau). Die Fraktionen werden gebeten, ihre Vertreter in den Wahlbehörden zu informieren.

Es werden keine weiteren Punkte besprochen. Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates endet um 20:40 h.

Das Protokoll der Sitzung vom 26.04.2016 besteht aus 6 Seiten.

Blumau-Neurißhof, am 29.04.2016

.....
Bürgermeister Pauer Gernot

.....
Schriftführer René Klimes

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

